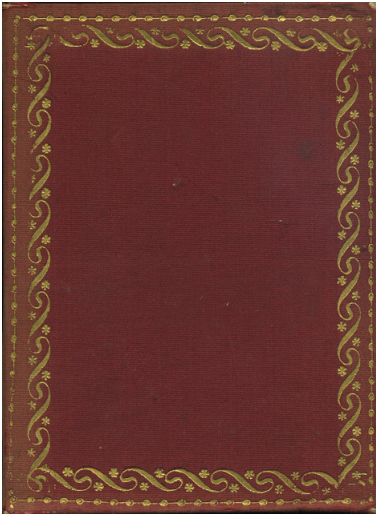




Seideinband – Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen, (1823).



**TASCHENBUCH ZUM GESELLIGEN VERGNÜGEN** auf das Jahr 1824. [Zwischentitel:] Neue Folge. Vierter Jahrgang. 1824. Mit einem gestochenen Titel mit Vignette, neun Kupfertafeln (nach J.H.RAMBERG) und zwei gestochenen Notenbeilagen (von C.SCHULZ zu Liedern von HOFFMANN VON FALLERSLEBEN und WILHELM MÜLLER). Leipzig, bei Joh. Friedrich Gleditsch (1823). 12°. IV,366 S., (1) Bl. Illustr. Orig.-Seideeinband mit goldgeprägten Borduren. An den Kanten teils leicht berieben. Im seidebezogenen Orig.-Schuber mit vergoldeten Borduren. Dieser an den Ecken etwas bestoßen und an den schmalen Seiten etwas verblaßt. € **2000** (Köhring 151; vgl. Lanck./R.103f.). – Leicht stockfleckig.

Seit 1819 erschien das von W.G. BECKER 1794 begonnene Taschenbuch nach Auseinandersetzungen zwischen den Erben und dem Verleger in zwei konkurrierenden Reihen bei GÖSCHEN und dem alten Verleger GLEDITSCH. Dies deutet der Zwischentitel „Neue Folge“ an. Bei GLEDITSCH veröffentlichten mit E.T.A.HOFFMANN und wie im vorliegenden L.A.V.ARNIM (*Raphael und seine Nachbarinnen*, Erstdruck, Mallon 131, HEINRICH HOFFMANN V. FALLERSLEBEN oder WILHELM MÜLLER (*Elfentraum; Die Jäger; Weinlieder* [mit Noten]) die bedeutenderen Autoren dieser Zeit. Auch gab GLEDITSCH einen offensichtlich nur sehr kleinen Teil der Auflage als Vorzugsausgabe in besonders aufwendig ausgestatteten und gestalteten Einbänden heraus. Der vorliegende Jahrgang in seinem, obwohl äußerst empfindlichen, fast makellosen Einband aus bedruckter Seide stellt ein herausragendes und in dieser Erhaltung vielleicht einzigartiges Beispiel einer solchen Vorzugsausgabe dar. Fast immer sind bei den wenigen nachweisbaren Einbänden mit diesem Bezugsmaterial stärkere Abreibungen und/oder Verfärbungen festzustellen.

